Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 21. September 2017 um 19:55 Uhr

Einsatz einer hochempfindlichen Messtechnik

Erdgasspürexperten in Eschershausen unterwegs: Westfalen Weser Netz lässt Rohrnetz überprüfen

Donnerstag 21. September 2017 - **Eschershausen** / **Holzen (wbn). In Eschershausen, Holzen und Scharfoldendorf wird in dieser Woche routinemäßig das Erdgasnetz der Westfalen Weser Netz GmbH sicherheitstechnisch überprüft. Bei einer oberirdischen Begehung sollen mögliche undichte Stellen im Netz entdeckt werden.**

Das Erdgasnetz wird mittels einer so genannten Teppichsonde und nachgeschalteten Gasmessgerät oberirdisch Meter für Meter abgegangen.

Fortsetzung von seite 1

Dabei wird die austretende Bodenluft auf den Erdgasbestandteil Methan analysiert. Durch die hochempfindliche Messtechnik können bereits geringste Ausströmungen festgestellt werden. Sollte eine Leckage gefunden werden, wird die Undichtigkeit umgehend repariert.

Diese routinemäßigen Überprüfungen der Hauptleitungen und Hausanschlüsse sind in den technischen Regeln für Erdgasversorgungsunternehmen vorgeschrieben. Bei der Prüfung der Hausanschlüsse ist es unvermeidlich, private Grundstücke zu betreten. Der regionale Energienetzbetreiber bittet dafür um Verständnis. Die Spürexperten des Dienstleisters Schütz Messtechnik können sich als Beauftragte von Westfalen Weser Netz ausweisen.
Die gesamte Begehung kann sich je nach Witterung bis in die kommende Woche ziehen.

Westfalen Weser Netz GmbH

Seit Juli 2013 hat die Region einen rein kommunalen Energiedienstleister: die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, die im Zuge der Rekommunalisierung von E.ON Westfalen Weser entstanden ist. 52 Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters.

Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Westfalen Weser Netz ist in der Unternehmensgruppe verantwortlich für die gesamten Netze und Anlagen, die Versorgungssicherheit sowie zum Beispiel für die Einbindung der regenerativen Energien. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.